

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Schluttenbach am 01.02.2018, um 18:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses Schluttenbach

Anwesend:

Vorsitz:

Heiko Becker
Uwe Schöbel

Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender

Ortschaftsräte:

Armin Geiger
Ulrike Kayser
Claudia Schubert

Gäste:

entschuldigt fehlten:

Ulf Riehm

Beruflich verhindert

Verwaltung:

Zuhörer:

10 Personen

Schriftführer:

Heiderose Steiner

Tagesordnung:

1. **Fragen, Anregungen der Bürger/innen**
2. **Information über die Entwicklung der Belegungszahlen im DGH und der Festhalle**
3. **Einwohnerentwicklung in Schlутtenbach**
4. **Mittelverwendung Ortsteilbudget**
5. **Themensammlung für das Ortsteilgespräch am 20. April 2018**
6. **Anfragen der Ortschaftsräte**
7. **Fragen, Anregungen der Bürger/innen**

- - -

R. Pr. Nr. 1/2018

Fragen, Anregungen der Bürger/innen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

- - -

R. Pr. Nr. 2/2018**Information über die Entwicklung der Belegungszahlen im DGH und der Festhalle****Dorfgemeinschaftshaus**

Herr OV Becker informiert und erläutert, dass die Gegenüberstellung von Aufwand und Nutzen von 2012 anhand der Belegungszahlen zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führten.

In Zusammenarbeit mit dem Schloss- und Hallenamt und nach Beschluss des Ortschaftsrats wurde eine Grundausstattung mit Geschirr und Gläsern angeschafft und der Mietpreis neu überarbeitet.

Erst seit 2012 ist eine Steigerung zu erkennen, das auf verschiedene Faktoren zurückzuführen ist:

- Attraktivität des Standortes
- Attraktivität der Räumlichkeit
- Mietpreis der Räumlichkeit
- Infrastruktur wie Einrichtung und Parkmöglichkeiten

Das Dorfgemeinschaftshaus wird inzwischen vielschichtig genutzt. Es finden z.B. Geburtstage, Hochzeiten, Seminare und Veranstaltungen der örtlichen Vereine statt.

Herr OV Becker erwähnt, dass Herr Wendelin Becker schon seit vielen Jahren als Hallenwart und Hausmeister ehrenamtlich für das DGH und die Festhalle zuständig ist. Er übernimmt die Aufgabe der Besichtigung der Räumlichkeiten, die Schlüsselübergabe und die Abnahme nach der Veranstaltung mit den Nutzern

Frau OR'in Kayser stellt fest, dass Herr W. Becker zusammen mit dem Wirt eine hohe Verantwortlichkeit hat auch im Hinblick auf die Parksituation.

Festhalle

Die Festhalle sollte nach Meinung der früheren Oberbürgermeisterin, Frau Büsse-maker, wegen fehlender Auslastung und aufgrund des Alters und der zunehmend anfallenden Kosten für Instandhaltung abgerissen werden.

Der Ortschaftsrat konnte dies jedoch verhindern und im Jahre 2015 eine Sanierung des Daches realisieren und somit den Fortbestand sichern. Somit hat die Festhalle ihre Daseinsberechtigung.

Die Festhalle wird vermietet an örtliche und fremde Vereine für Feste, Abifeiern und Familienfeiern. Auch der jährliche Flohmarkt des Kindergartens findet dort statt.

In den Wintermonaten dient sie als Trainingsort der Bogenschützenabteilung des TSV Schöllbronn.

Ähnlich wie beim Dorfgemeinschaftshaus ist eine zukünftige Erhöhung der Belegungszahlen und diese auf einem kontinuierlichen Niveau zu halten wünschenswert.

R. Pr. Nr. 3/2018

Einwohnerentwicklung in Schlутtenbach

Herr OV Becker stellt zu diesem Tagesordnungspunkt Daten zur Wohnbevölkerung vom Ordnungs- und Sozialamt zur Verfügung.

Diese sollen dem Ortschaftsrat einen Überblick über die Einwohnerbewegung aufzeigen, z.B. Altersentwicklung. Wer zieht nach Schlутtenbach? Wird Schlутtenbach im Durchschnitt älter oder jünger?

Anhand der Tabelle ist zu erkennen, dass die Wohnbevölkerung von 1987 bis 2017 zugenommen hat. Zum 31.12.2017 waren es 827 Personen.

Auch eine deutliche Steigerung von Familien mit Kindern, die in Schlутtenbach wohnen, ist laut Analyse festzustellen.

Frau OR'in Kayser bemerkt hierzu, dass Schlутtenbach an Attraktivität in den letzten Jahren gestiegen ist. Es gibt hier vor Ort einen Hofladen für die Grundversorgung, einen Kindergarten und einen regelmäßigen Busverkehr.

Für die Erhaltung der Infrastruktur sollte sich auch in Zukunft der Ortschaftsrat stark machen, um weitere junge Familien in Schlутtenbach anzusiedeln.

- - -

R. Pr. Nr. 4/2018

Mittelverwendung Ortsteilbudget

Beschluss: einstimmig

- 1. Aus dem Finanzmittel des Ortsteilbudgets wird eine Großkaffeeautomat angeschafft. Kosten schätzungsweise 500,00 Euro.**
- 2. Aus dem Finanzmittel des Ortsteilbudgets wird ein Servierwagen angeschafft. Kosten schätzungsweise 350,00 Euro.**
- 3. Aus dem Finanzmittel des Ortsteilbudgets wird ein Boxenpaar für die Katholische Jugendgruppe finanziert. Kosten schätzungsweise 300,00 Euro.**

Herr OV Becker erläutert:

Zu Punkt 1:

Für die Ausrichtung der Seniorenweihnachtsfeier soll eine große Kaffeemaschine angeschafft werden, um eine zügige Bewirtung zu erleichtern und den jährlichen Aufwand einer Ausleihe zu reduzieren.

Zu Punkt 2:

Die Anschaffung eines Servierwagens für Seniorenweihnachtsfeier trägt ebenfalls zur Erleichterung bei, da das Hin- und hertragen der Getränke und Speisen unpraktisch und zeitaufwändig ist. Es unterstützt somit auch die Vereine, die zusammen mit dem Ortschaftsrat die Senioren bedienen.

Zu Punkt 3:

Bei der Katholischen Jugendgruppe wurden ein paar Musikboxen zerstört. Da die Gruppe für solche Anschaffungen keine Rücklagen hat, schlägt der Ortschaftsrat vor, das Engagement der Gruppenleiter zu unterstützen und ein paar Musikboxen für die Kinder und Jugendlichen zu finanzieren.

- - -

R. Pr. Nr. 5/2018

Themensammlung für das Ortsteilgespräch am 20. April 2018

Herr OV Becker gibt bekannt, dass am 20. April 2018 in Schluttenbach im Dorfgemeinschaftshaus das Ortsteilgespräch stattfindet.

Zur Vorbereitung benötigt die Verwaltung ortsspezifische Themen.

Herr OV Becker bittet die Ortschaftsräte um Vorschläge.

Frau OR'in Kayser bringt folgende Vorschläge ein:

1. Fortgang, Sanierung des Gebäudes „alte Schule“, Kindergarten, Turnhalle
Bauantrag 2018?
2. Zukunftskonzept des Kindergartens im Hinblick auf steigende Kindergartenzahlen
(Kindergartenplanung, Bedarf an Elternwünsche anpassen, anderes Betreuungskonzept, verlängerte Öffnungszeiten, wie viele Kinder aus Schluttenbach besuchen andere Kindergärten?)
3. Aktueller Sachstand „Windkraft“
(Antrag auf Prüfung rechtlicher Schritte durch den Gemeinderat, Klage vor dem Oberverwaltungsgerichtshof?)
4. Einhaltung der Geschwindigkeitsgrenze, insbesondere im Ortsein- und ausgang

Frau OR'in Schubert ergänzt hierzu, dass die Parksituation im Bereich der unteren Lange Straße, zwischen Lindenbrunnen und Feldstraße, mit aufgenommen werden sollte.

Die Herren OR'e Geiger und Schöbel schließen sich den Vorrednern an.

- - -

R. Pr. Nr. 6/2018

Anfragen der Ortschaftsräte

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

- - -

R. Pr. Nr. 7/2018

Fragen, Anregungen der Bürger/innen

■■■■■■■■■■ meldet sich und macht einen Vorschlag zum Verkehrsproblem und dem geringen Passagieraufkommen der Großbusse. Er ist der Meinung, dies durch Einsatz von kleineren Bussen lösen zu können.

Hierzu müsste zuerst eine Erhebung über die Frequentierung angestellt werden.

Herr OV Becker erklärt, dass das Landratsamt und der KVV derzeit ein Konzept erarbeiten zur Feststellung der Zahlen der regelmäßigen Fahrgäste und einer Optimierung der Routen.

■■■■■■■■■■ merkt an, dass die Bepflanzung beim Feldkreuz oberhalb des Friedhofs sehr ungepflegt ist und hier etwas unternommen werden müsste.

■■■■■■■■■■ ist der gleichen Meinung was den Platz vor dem Kriegerdenkmal vor dem Rathaus betrifft.

Herr OV Becker schlägt vor, in den Haushalt Mittel einzustellen, mit denen eine Bestandsaufnahme in ein Sanierungs-/Reinigungskonzept aller Denkmäler und Wegekreuze durchgeführt wird.

Weiterhin verweist Herr OV Becker auf die Möglichkeit von Pflegepatenschaften durch die Bürgerschaft.

- - -

Ende der Sitzung:

19.45Uhr

Gez. Heiko Becker
Ortsvorsteher